



## **Pater Wilhelm Schulte**

wurde am 27. März 1932 in Dersum, Kreis Emsland, geboren.

1961 trat er dem Orden der Redemptoristen bei. Nach dem Studium der Theologie an der Ordenshochschule in Hennef-Geistingen empfing er 1966 die Priesterweihe.

Von 1968 bis 1975 folgten die Kaplansjahre im Rhein-Sieg-Kreis. Im Jahre 1975 übernahm Pater Schulte als Pfarrvikar die Seelsorge in Korbach-Hillershausen mit dem Diaspora-Bezirk Lichtenfels.

Von 1996 bis 2001 war Pater Schulte als Pfarrer der Deutschsprachigen Gemeinde in Seoul in Korea eingesetzt.

Anschließend kam Pater Schulte ins Sauerland, dort wirkte er fast 6 Jahre in Niedersfeld und im Pastoralverbund Winterberg-Nord.

Seit Juni 2007 lebte Pater Schulte in Hallenberg im Josefs-Haus und wirkte als Subsidiar in der Seelsorgearbeit des Pastoralverbundes Hallenberg mit.

Die Totenvesper war in der Bonner Klosterkirche am Sonntag, den 14. August 2016, um 19.30 Uhr.

Am Montag, dem 15. August, dem Fest Maria Himmelfahrt, wurde um 14.00 Uhr für Pater Wilhelm Schulte das Requiem in der Klosterkirche der Redemptoristen in Bonn gefeiert, anschließend erfolgte die Beisetzung auf dem nahegelegenen Nordfriedhof.